

Maßnahmen sind in der Karte verortet. *Kursiv* geschriebene Maßnahmen sind nicht bzw. nur zum Teil dargestellt bzw. auf gesamtstädtischer Ebene gültig.

Fb - Fußverkehr & Barrierefreiheit

3 S-3: Neugestaltung von Straßen- und Seitenräumen

Fb 2-1: Neugestaltung von Straßen- und Seitenräumen mit hoher Qualität für den Fuß- und Radverkehr

Fb 2-1a: Luitpoldstraße als Flaniermeile

Fb 2-1b: weitere mögl. Straßenräume: Königstr., Buger Hauptstr., Gaustadter Hauptstr., Hainstr., Ludwigstr., Nürnberger Str., Jakobsberg, Schranne/Lugbank/Geyerswörthstr., Kaulberg

4 S-4: Zentrale Räume mit hoher Aufenthaltsqualität

Fb 2-2: Umgestaltung zentraler Räume zu Mischverkehrsflächen mit hoher Aufenthaltsqualität

Fb 2-2a: Neugestaltung Lange Straße

Fb 2-2b: Umfeld Lange Str. (u.a. Zinkenwörth, Haberg., Generalsg., Hellerstr.)

Fb 2-2c: Knotenbereich Am Knöcklein/Maternstr./Sutte/Altenburger Str.

Fb 2-2d: Domplatz

Fb 2-2e: Optimierung Torschuster: Vorschlag Abbildung Sutte/Maternstr.

Fb 2-2f: Storchgasse

Fb 2-2g: Sandgebiet (u.a. Sandbad, Schrottenberg, Ringleinsg., Katzenberg, Herrenstr.)

Fb 2-2h: Prüfung Altstadt (u.a. Am Kranen/Kapuzinerstr., Siechenstr. - Untere Königstr., Holzmarkt, Heumarkt, Fischstr., Edelstr., Stangstr., Keßlerstr., Promenadenstr.)

Fb 2-2i: Bereich König-/Heiliggrabstr. (Mittelstr., Färberg., Tocklerg., Letzeng.)

5 S-5: Barrierefreie Straßen und Wege

Fb 4-3: Barrierefreier Umbau von Straßen und Wegen

Fb 4-3a: Barrierefreie Mobilitätsschnittstellen inkl. Umfeld und Zuwegung

Fb 4-3b: Barrierefreiheit in historischen Straßenräumen

Fb 4-3c: Blindenleitsystem im Umfeld öffentlicher Einrichtungen

Fb 4-3d: Instandhaltung der Wege / Beseitigung Stolperfallen

6 S-6: Querungsanlagen an Straßen

Fb 5-1: Verbesserung bestehender Querungshilfen

Fb 5-2: Anlage neuer Querungshilfen

Si - Sichere Mobilität

1 S-1: Sichere Schulwege

Si 1-1: Leuchtturmkampagne „Schulwegsicherheit“

2 S-2: Verkehrssicherheit für Fuß- & Radverkehr

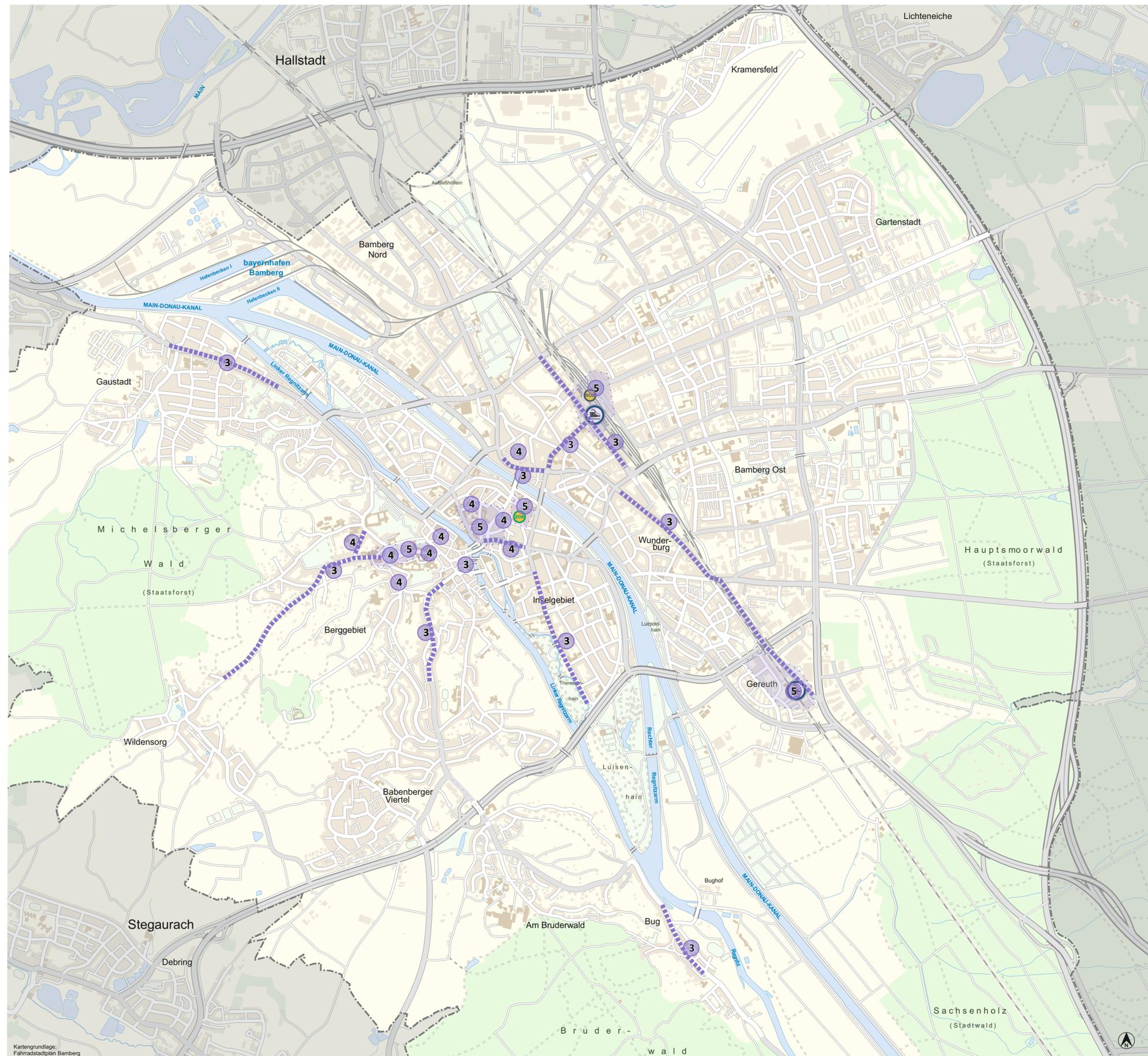
Si 2-1: Verkehrssicherheit für Fuß- & Radverkehr

Si 2-1a: angepasste Fahrgeschwindigkeiten

Si 2-1b: sichere Führungsformen und Markierungen

Si 2-1c: Querungen

Si 2-1d: fahrradfreundliche und barrierearme Bodenbeläge



-
-
-
-
-
-
-
-
-
-